



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

ISO 9001: 2008
GEPRÜFTES
QUALITÄTSMANAGEMENT

Adresse

Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23, 80802 München
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon 089/38 10 20, Fax 089/38 10 21 03
E-mail: info@kath-akademie-bayern.de
Internet: www.kath-akademie-bayern.de



Katholische
Akademie
in Bayern

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf beiliegender Karte bzw. per Fax oder Internet bis Donnerstag, 30. September 2010.

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Eintrittskarten zum Preis von € 14,-
(Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 7,-)
sind an der Abendkasse erhältlich.

Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 151 Die Menschenrechte. Herkunft –
Geltung – Gefährdung (1994)
(Birke, Calvez, Durand, Frühwald, Gründel,
Höffe, Ledure, Lustiger, H. Maier, Odersky,
von Stietencron, Valadier, Werblowsky)
€ 10,00

Bd. 045 Gott im Spiegel der Weltreligionen.
Christliche Identität und interreligiöser
Dialog (1997)
(van Ess, Hilberath, C.-A. Keller, Klinger,
J. Maier, Vetter, Waldenfels)
€ 14,90

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 09 Sorge um den Menschen, Band 1
(mit Beiträgen u.a. zu den Themen Kultur,
Macht, Autorität, Freiheit, Pluralismus)
€ 19,50

G 10 Sorge um den Menschen, Band 2
(mit Beiträgen u.a. zu den Themen Frieden,
Nächstenliebe, Macht, Psychoanalyse)
€ 12,80

Die Religionen und die Sorge um den (weiblichen) Menschen

Grundlagen, Erfahrungen und
Perspektiven im Christentum,
Judentum und Islam

München

Montag, 4. Oktober 2010
18.00 Uhr
Kardinal Wendel Haus
Mandlstraße 23

Montag, 4. Oktober 2010

Die Religionen und die Sorge um den (weiblichen) Menschen

Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven im Christentum, Judentum und Islam

Religionen – als zentralen Elementen kultureller Identität – kommt nicht nur für den Einzelnen, sondern gerade auch im politischen Bereich erhebliches Gewicht zu. Diese Grundtatsache ist heutzutage wieder stärker im allgemeinen Bewusstsein präsent – nicht zuletzt aufgrund von Spannungen und Konflikten innerhalb weltanschaulich pluraler Gesellschaften wie einer globalisierten Menschheit insgesamt.

Angefragt wird dann, welches Menschenbild der jeweiligen Religion zugrunde liege. Eine Antwort darauf wird immer auch die religiös definierte Stellung der Frau zu berücksichtigen haben. Und zwar sowohl vom theoretischen Konzept der Religionen her, wie von der praktisch-konkreten heutigen Situation.

Prominente Referentinnen aus Judentum, Christentum und Islam gehen bei unserem Abendforum dieser Frage nach und beantworten sie auf der Basis ganz unterschiedlich geprägter Erfahrungen ihres höchst engagierten Einsatzes als Frauen und für Frauen.

Der Titel der Veranstaltung knüpft bewusst an die schon vor fast fünf Jahrzehnten bei Romano Guardini formulierte „Sorge um den Menschen“ an. Dieser steht in Gefahr, betonte damals Guardini, seine gottgewollte Bestimmung zu verfehlen, wenn er sich nicht bemüht, Verantwortung für Welt und Gesellschaft zu übernehmen.

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

18.00 Uhr

Begrüßung
Dr. Florian Schuller

Statements von:

18.10 Uhr

Sr. Dr. Lea Ackermann,
Gründerin und Vorsitzende von SOLWODI
(Solidarität mit Frauen in Not), Boppard

18.30 Uhr

Dr. h.c. Charlotte Knobloch,
Präsidentin des Zentralrats der Juden in
Deutschland, Präsidentin der Israelitischen
Kultusgemeinde München und Oberbayern,
München

18.50 Uhr

Seyran Ateş,
Rechtsanwältin, Berlin

19.10 Uhr

Pause

19.45 Uhr

Podiumsgespräch der Referentinnen,
anschließend Rückfragen aus dem
Publikum

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Florian Schuller

Organisation: Dr. Armin Riedel